



AMTSMITTEILUNGEN

Informationen aus dem Bischöflichen Schulamt der Diözese Gurk

Inhalt

1. **Sendungs- und Würdigungsfeier für Religionslehrer**
2. **Umweltnetzwerktag 2018 im Stift St. Georgen**
3. **MaturantInnenwallfahrt 2018 nach Maria Saal**
4. **Interdiözesane Tagung der APS Schulaufsicht**
5. **Dienstbesprechungen APS Religion**
6. **Konferenz der RL an Fachberufsschulen**
7. **KPS DirektorInnenwallfahrt nach Maria Saal**
8. **Lehrplanentwicklung Fachschule f. Päd. Assistenz**
9. **KUER Forschungsprojekt – 1. PH Reflexionsgespräch**
10. **Schulklausur „Religion-Ethik“ - Einladung 6.11.2018**
11. **ARGE Leitung - Wahl: Einladung 12.11.2018**
12. **SchulamtsleiterInnenkonferenz in Greisinghof/OÖ**
13. **Buchtipps aus dem Schulamt**
14. **ProPope Francis – Solidarität mit unserem Papst**

F.d.I.v.: Bischöfliches Schulamt . 9020 . Mariannengasse 2 . FI B. Leitner

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein ...

... beim interreligiösen Umweltnetzwerktag 2018 im Stift St. Georgen mit Diözesanadministrator Engelbert Guggenberger und Direktor Franz Schils und mit 130 Kindern aus Kärntner Volksschulen





1. Sendungs- und Würdigungsfeier für Religionslehrer



Foto: Schulamt

In Dankbarkeit für viele Jahre des großartigen Engagements im Dienst der schulischen Verkündigung gestaltete das Team des Bischöflichen Schulamtes die Würdigungsfeier jener Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die im heurigen Schuljahr in Pension gegangen sind. Diözesanadministrator Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger feierte mit den Geehrten die Heilige Messe in der Hauskapelle, sprach wertschätzende Worte des Dankes und der Anerkennung für die geleistete jahrzehntelange Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ermutigte auch jene Kolleginnen, die im Rahmen dieser Feierstunde die Missio Canonica auf Dauer überreicht bekommen haben, zur Mitgestaltung der schulpastoralen Arbeit für die Diözese Gurk.. Die jeweils zuständigen FachinspektorInnen erinnerten in ihrer Laudatio an den persönlichen Werdegang, an die Einsatzorte und an besondere Erfahrungen mit den geehrten PensionistInnen: Zweiner Helga Dipl.-Päd., Tschische Maria-Otilie, Dipl.-Päd., HR. Mag. Anton Boschitz, Sandriesser Irene, Dipl.-Päd., Debrischer Ulrike, Dipl.-Päd., Sieder Heidemarie, Dipl.-Päd., Mag. Plimon Maria, Köstinger Josefine, Dipl.-Päd. (und nicht am Foto: Gradischnig Heidemarie, Bed., Suntinger Elke, Müller Ines, Dipl.-Päd., Prof. Mag. Gerhild Leitner-Koppitsch, Weiguny Ramona, Bed., Mag. Kügerl Alois, Pirker-Perdacher Monika). Die Missio Canonica auf Dauer erhielten: Silvia Krainer Bed, Mag. Regine Stromberger, die mit ihrem Gesang den Gottesdienst feierlich untermalte und Dr. Barbara Velik-Frank (nicht am Foto).

BL

2. Umweltnetzwerktag im Stift St. Georgen am Längsee



Fotos: Schulamt



Zum dritten mal fand heuer in der Schöpfungszeit im Stift St. Georgen der Umweltnetzwerktag statt, bestens organisiert von Direktor Franz Schils, Elisabeth Knoller, dem Team der Jungen Kirche mit Kerstin Holdernig und dem Bischöflichen Schulamt. In den vielfältigen Workshops lernten die Schulkinder über die Schöpfung Wissens- und Staunenswertes kennen, versuchten sich als PizzaköchInnen und erlebten in der Gemeinschaft einen interessant gestalteten Vormittag. Zum Abschluss feierten alle gemeinsam mit Diözesanadministrator Msgr. Engelbert Guggenberger, Fachinspektorin Maria Ebner, Fachinspektorin Helga Pfeifhofer und Fachinspektor Esad Memic eine interreligiöse Andacht und bekamen für ihre Schule eine Klimaschutzurkunde überreicht, mit der das Bildungshaus jene Institutionen auszeichnet, die sich mit Fragen des Umweltschutzes besonders auseinandersetzen.

BL



3. MaturantInnenwallfahrt 2018 nach Maria Saal



Fotos: Schulamt



Auch heuer wurde die Wallfahrt für ca. 1200 MaturantInnen zu einem unvergesslichen spirituellen Einstieg in

das letzte Schuljahr. Diözesanadministrator Dr. Engelbert Guggenberger feierte diesen Wortgottesdienst gemeinsam mit Superintendent Mag. Manfred Sauer und Stiftspfarrer Mag. Josef Klaus Donko. Bestens vorbereitet wurde diese Feier vom neuen Fachinspektor Mag. Thomas Unterguggenberger und musikalisch untermalt von unserer Kollegin Mag. Regine Klingspiegel mit ihrer Musikgruppe „Die drei Stimmen“. Mit dem Segen Gottes und einer Agape wurden die MaturantInnen gestärkt. BL

4. Interdiözesane Tagung der APS Schulaufsicht Religion



Fotos: Schulamt



Die jährliche Konferenz der FachinspektorInnen fand in diesem Jahr im Stift St. Georgen am Längsee statt. Hauptreferent war Prof. Hans Mendl, der mit seiner These „Eine (starke!) Toleranz ist das Ziel, nicht der Weg interreligiösen Lernens.“ praktische Konturen einer Differenzhermeneutik aufzeigte. Unsere Kärntner Landesschulinspektorin Dr. Dagmar Zöhrer informierte in ihrem Referat über Diversität im Schulsystem und die inklusive Modellregion Kärnten. Begrüßt hat uns Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger und David Rossmann mit seinem Trompetensolo „Andachtsjodler“, bei dem dann die Gemeinschaft mitsummte. Diözesanadministrator E. Guggenberger feierte mit uns eine Hl. Messe und stand Rede und Antwort zu aktuellen Bildungsfragen beim Kamingespräch. BL



5. Dienstbesprechungen APS Religion



Foto: Schulamt

Bei den heurigen Fachkonferenzen Religion wurden in den Bezirken Klagenfurt, St. Veit und Wolfsberg aktuelle Informationen aus der Bildungsdirektion und dem Schulamt weiter gegeben, insbesondere wurde die RL Gemeinschaft ermutigt sich in Schulentwicklungsprozessen einzubringen und sich mit den Themen rund um ethischer und religiöser Bildung im Schulgeschehen zu positionieren. Für uns alle ist es wichtig, über die interessanten Religionsstunden, über Gespräche und Beziehungsarbeit im Kollegium zu berichten und präsent zu sein und nicht „das Licht unter den Scheffel zu stellen“ mit all der wunderbaren Unterrichtsarbeit, die im Religionsunterricht geleistet wird. Dafür und für alle „Knotenlösungsinitiativen“ sei gerade am Schulanfang allen KollegInnen herzlich gedankt. BL

6. Konferenz der RL an Fachberufsschulen



Foto: Schulamt

Anlässlich der Jahreskonferenz der Religionslehrkräfte der Fachberufsschulen Kärntens wurde von den beiden Fachinspektorinnen Maria Ebner und Birgit Leitner wieder einmal allen Beteiligten der Dank für dieses „Erfolgsprojekt“ gesagt und festgestellt, dass die Kontinuität und das große zusätzliche Engagement an den Standorten Grundlagen für die hohe Anmeldungsquote beim Freigegegenstand Religion darstellen. Erfreulich ist, dass das dialogisch-konfessionelle Religionsprojekt immer weiter entwickelt wird und dass dabei das Team der Religionslehrerinnen an der FBS Warmbad neben Ulla Kronawetter und Karin Ladinig durch vier neue Kolleginnen – Maria Ebner (evang.), Aitkuliev Esther (orth.), Ismaeil Sabrin (islam.) und Butunoiu Claudia (freikirchl.) - verstärkt wurde. Insgesamt ein motivierender, interessanter Abend auch für alle „alten Berufsschulhasen“ Evelin Rosenwirth, Hannes Kämmerer, Sabine Edlinger, Kerstin Holdernig, Birgit Halvax, Bernd Huber und Heidi Sommeregger. BL

7. KPS DirektorInnenwallfahrt nach Maria Saal



Foto: Schulamt

Bei der traditionellen (Fuß-)Wallfahrt der DirektorInnen der katholischen Privatschulen von St. Georgen am Sandhof nach Maria Saal haben sich nur sechs wackere Idealisten eingefunden, beim Vespergebet waren schon mehr dabei und zum Essen und Trinken im Pfarrhof, das heuer von Birgit Leitner spendiert wurde, war die Gruppe mit 12 Personen schon sehr groß, die sich über aktuelle Fragen und Herausforderungen an den Privatschulen ausgetauscht hat. Gefreut haben wir uns, dass sich diesmal auch die Pensionisten Martin Bliem, Kurt Haber und Waltraud Leopold eingefunden haben und das aktive Team – Wilfried Hude, Reinhard Blaschitz, Vera Rehsmann, Roland Lassenberger, Stefan Schellander, Waltraud Müller-Domnig und Hans Omann – beim Schwelgen in Erinnerungen gut unterstützen konnten. Auch Institutsleiter Franjo Vidovic hat sich eingefunden, um über Fortbildungswünsche der großen Gruppe der PrivatschullehrerInnen zu diskutieren. BL



8. Lehrplanentwicklung Fachschule f. Päd. Assistenz

1.4 Stellung des Religionsunterrichts an der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik
Der Religionsunterricht ist Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages dieser Schulart. Religiöse Bildung ist unverzichtbarer Bestandteil der Allgemein- und Persönlichkeitsbildung sowie der beruflichen Bildung. Die Fachschule für pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik ist eine berufsbildende mittlere Schule.

In einer von der SchulamtsleiterInnenkonferenz eingerichteten interdiözesanen Arbeitsgruppe erstellen derzeit die FachinspektorInnen des höheren Schulbereiches unter der Leitung von Ute Huemer (OÖ) mit Dietmar Krausneker (Stmk.), Herbert Tiefenthaler (Sizbg.) und Birgit Leitner (Ktn.) den Lehrplan der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik. Die neu entwickelte Schulart wird ab Herbst 2019 auch in Kärnten an der BAfEP eingerichtet. Etwaige geeignete AbsolventInnen der 8. Schulstufe können diesbezüglich informiert werden. BL

9. KUER Forschungsprojekt – 1. Reflexionsgespräch an der PH Kärnten



Foto: Schulamt



Zum ersten Arbeitsgespräch über das Projekt KUER Kultur(en)-Ethik(en)-Religion(en) wurde von den Projektleiterinnen Isolde Kreis (PH Kärnten) und FI Birgit Leitner in die Kaufmannngasse eingeladen, um über dieses Religionsunterrichtsmodell zu informieren, die Evaluation des Unterrichtes im ersten Pilotjahr zu besprechen und die nächsten Schritte im Forschungsprojekt zu planen. Informationen dazu gibt es im Schulamt. BL

10. Schulklausur „Religion-Ethik“ - Einladung 6.11.2018

Aktuelle Fragestellungen zur Positionierung des konfessionellen Religionsunterrichtes in Österreich, dialogisch-konfessionelle Projekte, Planungen der Bundesregierung, den Ethikunterricht für jene SchülerInnen einzuführen, die nicht am konfessionellen RU teilnehmen und Informationen zum Ethiklehrgang an der PH Kärnten, das sind die Tagesordnungspunkte der Schulklausur, zu der sehr herzlich eingeladen wird: **Dienstag, 6. November 15:00-17:00 Uhr** aufgrund der zahlreichen Anmeldungen diesmal **im Medienraum** des Bischofshauses. Im Innenhof gibt es Parkmöglichkeiten, wir bitten um Anmeldung im Schulamt. BL

11. SchulamtsleiterInnenkonferenz in Greisinghof/OÖ



Die Mitglieder der österr. SchulamtsleiterInnenkonferenz unter der Leitung von Referatsbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und dem Vorstandsteam mit Mag. Andrea Pinz, Mag. Franz Asanger und Mag. Maria Plankensteiner-Spiegel trafen sich mit Bischof Dr. Manfred Scheurer zum Gespräch und zum Austausch über aktuelle Fragestellungen. Neben den Schulbuchentwicklungen im Sekundarbereich, den Lehrplanfragen und den Themen rund um die Kirchlichen Pädagogischen Hochschulen wurden auch die Stimmungsbilder aus den österreichischen Schulämtern zum heurigen Schulanfang und die Herausforderungen durch die heterogene Zusammensetzung der SchülerInnen im städtischen Bereich besprochen und gemeinsam abgeklärt, welche Möglichkeiten der Kooperationen unter den Kirchen und Religionsgemeinschaften an einzelnen Schulstandorten und Schulsituationen möglich und sinnvoll sind. Auch die unterschiedlichen Zugänge zum Ethikunterricht wurden differenziert diskutiert. Foto:SALK BL

12. ARGE Leitung Wahl Ausschreibung

Gerne veröffentlichen wir auf Bitte von Markus Zimmermann auch auf diesem Weg die Einladung zur ARGE Leitungswahl am 12.11.2018 im Stift St. Georgen:

Wahl des/der ARGE-Leiters/in der ARGE Religion an AHS/BMHS

Werte KollegInnen! Für die Wahl zum ARGE-Leiter ist fristgerecht bis zum 22.10.2018 ein Kandidat vorgeschlagen worden:

MMag. Martin Dovjak (HTBLVA Ferlach)

Die **Wahl** findet am **Montag, 12.11.2018 um 19:30 Uhr im Bildungshaus Stift St. Georgen**

im Rahmen der alljährlichen Generalversammlung der ARGE statt, wie in den Amtsnachrichten des Bischöflichen Schulamtes vom 18.09.2018 veröffentlicht,

BRIEFWAHL:

Für alle, die nicht persönlich an der Wahl des ARGE-Leiters teilnehmen können, bieten wir die Möglichkeit einer Briefwahl an. Dazu muss folgendes Procedere eingehalten werden: Auf ein Blatt (A6) ist der volle Name der zu wählenden Person (Martin Dovjak) zu schreiben. Das Blatt ist in ein gesondertes Kuvert zu geben und zu verschließen. Dieses Kuvert mit dem Stimmzettel ist in ein weiteres Kuvert zu stecken und mit Absender und folgendem Empfänger zu versehen:

An das Wahlkomitee, zH Hildegard Wieser, IRP Klagenfurt, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Der Brief muss bis spätestens 09.11.2018 an obiger Adresse eingelangt sein oder kann alternativ einer Vertrauensperson zur Wahl mitgegeben werden.

Im Sinne einer lebendigen ARGE hoffen wir, dass möglichst viele KollegInnen von ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch machen. Es geht schließlich um die Vertretung gemeinsamer Interessen und um gelebte Solidarität.

Pax et bonum!

Für das Leitungsgremium

Mag. Markus Zimmermann (ARGE St. Veit)

Mag. Wilhelm Egger (ARGE Klagenfurt)

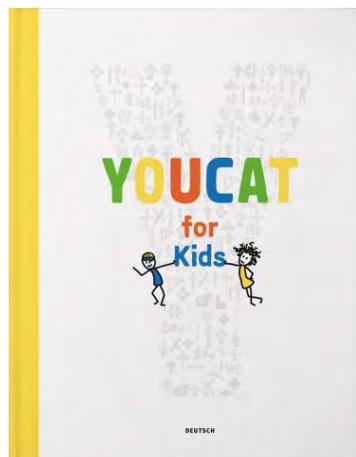


13. „Buchtipps“ aus dem Schulamt



Lena Raubaum (Autorin), Clara Frühwirth (Illustratorin): Die Knotenlöserin. Tyrolia 2018
Ein poetisch-philosophisches Bilderbuch, das immer wieder neue Impulse zum Hinschauen und Nachdenken gibt. In vielfältigster Form können Knoten entdeckt werden, ganz offensichtliche auf Paketen und Schuhbändern, in der Natur und in den Haaren, aber auch solche, die nicht gleich als Knoten zu erkennen sind. Wenn die Knotenlöserin in die Stadt kommt, sich zum Brunnen auf einen Platz setzt und wartet, bis die Menschen mit ihren „Knoten“ kommen, sich Zeit fürs Reden und Zuhören und Knotenlösen nimmt, dann fühlen sich alle wohl, auch diejenigen, die nur zum Zuschauen und zum Hinhören kommen. Komm, Knotenlöserin, komm. Knoten – große, kleine, feste, lose. die Knotenlöserin kennt sie alle und löst die einen, aber sie lässt die Finger von den anderen und weiß auch, dass sich manche Knoten von selbst lösen. Ein schönes Bilderbuch, das beim Lesen und Blättern einlädt nachzudenken, was die oft phantastischen Bilder bedeuten, was hineininterpretiert werden kann und auch, was man alles von der Knotenlöserin lernen könnte. Als Knotenlöserin wird oft auch Maria, die Muttergottes bezeichnet, die Knoten bearbeiten, lockern, entwirren und lösen kann.

EMPFEHLENSWERT ist die multimediale Kunstintervention „MARIADUKNOTENlöserin“ von Ina Loitzl als Auftakt zum Projekt „KunstQuadrat“ in der Maria Saaler Domkirche bis zum 25.11.2018 und passt bestens zum Thema. BL



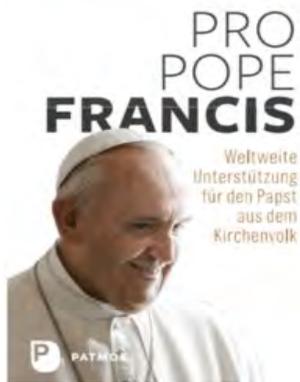
YOUCAT for Kids, Der Katechismus für Kinder und Eltern

Prägnante Antworten auf komplexe Fragestellungen gibt dieser Katechismus für Kinder und Eltern aus der Reihe der YouCat Veröffentlichungen und bietet damit ein Nachschlagewerk, das einerseits zu den großen Glaubensfragen der Katholischen Kirche verständliche Einführungen und inspirierende Texte bietet und andererseits auch zum Schmökern und Durchblättern anregt. In den vier großen Kapiteln wird über 1. das Credo – 12 Fakten über Gott, 2. die Sakramente – 7 Treffpunkte mit Gott, 3. die Gebote – 10 Spielregeln mit Gott und 4. die Gebete – Gott hat immer Zeit Wissenswertes weiter gegeben, aber auch Impulse angeführt, die zum Nach- und Weiterdenken anregen. Im Special für Erwachsene gibt es noch Informationen über das Leben Jesu und ein Stichwortregister unterstützt beim Suchen von bestimmten Themen. Papst Franziskus schreibt in seinem Vorwort, dass dieser Katechismus geeignet ist, dass Kinder und Eltern gemeinsam Zeit damit verbringen und dabei die Liebe Gottes immer mehr entdecken. Ausdrücklich wünscht der Heilige Vater die Eltern, dass sie die Kraft haben, Übermittler des Glaubens zu sein. Ein empfehlenswertes Buch, vor allem auch für Elternabende. BL



14. ProPope Francis – Solidarität mit unserem Papst

Paul M. Zulehner / Tomáš Halík (Hg.)



PRO POPE FRANCIS: Paul M. Zulehner, Tomáš Halík (Hg.): Patmos Verlag

Er hat frischen Wind in die römisch-katholische Weltkirche gebracht: der „Bischof von Rom“, von weit hergeholt, wie er selbst bei seiner ersten Rede vom Balkon der Peterskirche sagte. Das Konzil setzt er mutig fort. Er reformiert die Kurie. Das Wirken des Geistes Gottes sieht er nicht nur in Rom, sondern in allen Kontinenten. Daher zitiert er unentwegt regionale Bischofskonferenzen. Er hört auch auf die Betroffenen, zum Beispiel jene, die nach dem Ende einer Ehe sich wieder ehelich verbündet haben und ihr Leben auf der Spur des Evangeliums gestalten wollen. Diese neue Pastorkultur hat dem Papst Widerstand eingebracht. Eine Handvoll Kardinäle will geklärt haben, ob er nicht gar ein Häretiker ist. Tomáš Halík aus Prag und Paul M. Zulehner aus Wien haben zur Unterstützung des Papstes und seines Kirchenkurses aufgerufen. 75000 Personen aus aller Welt haben den Offenen Brief unterstützt. An einer Onlineumfrage haben sich über fünftausend Personen beteiligt. Aus aller Welt kamen zudem Beiträge von Theologinnen und Theologen, die den Papst fachkundig ermutigen. Er soll weiterhin seinem Traum von einer „Kirche als Mutter und Hirtin“ folgen. Diese Unterstützungsaktion ProPopeFrancis ist in diesem hochaktuellen Buch vollständig dokumentiert.

Paul M. Zulehner / Tomáš Halík (Hg.)



PRO POPE FRANCIS: Paul M. Zulehner, Tomáš Halík (Hg.): Patmos Verlag (EBOOK, erscheint 19.November 2018)

Papst Franziskus mutet der Kirche weitreichende Reformen zu. Von einer Revolution von oben ist die Rede. Er arbeitet synodal. Die Bischofskonferenzen wertet er auf. Barmherzigkeit ist zum Leitwort des Tuns der Kirche geworden. Sein Anliegen: Wunden heilen – jene der einzelnen Menschen, welche die Menschen einander (z.B. bei einer Scheidung) schlagen, die Wunden der Armen und jene der Schöpfung. - Bei seiner Reform der Kirche bekommt er zunehmend Widerstand. Er wird der Häresie verdächtigt. Deshalb haben Tomas Halik und Paul Zulehner einen Offenen Brief an den Papst verfasst, um ihn bei seiner Reform zu unterstützen. Über 70000 Personen haben den Brief unterzeichnet. Nunmehr geben 150 Persönlichkeiten des akademischen Lebens dem Papst Unterstützung. Sie kommen aus allen Kontinenten der Weltkirche: von Taiwan bis São Paulo, von Oxford bis Harvard, von Warschau bis London und Berlin. Die emotionale Unterstützung wird durch rationale ergänzt. In diesem Buch werden nun alle 150 Beiträge dokumentiert. Paul M. Zulehner hat eine brisante Einleitung dazu verfasst.

Papst Franziskus steht seit seinem Schreiben »Amoris laetitia« über die Liebe in der Familie kirchenintern in der Kritik. Auf die Attacken gegen den Papst und das nachsynodale Schreiben reagiert die am 16.10.2017 gestartete internationale katholische Initiative »Pro Pope Francis« um den Wiener Pastoraltheologen Paul Zulehner und den tschechischen Soziologen und Religionsphilosophen Tomáš Halík, die den Papst öffentlich unterstützt. Sie steht für eine pastorale Kultur, die sich an der Barmherzigkeit orientiert, für einen Weg, den die Kirche zusammen mit ihrem Papst einschlagen möge. Der vorliegende Debattenband versammelt die Stellungnahmen wichtiger Kirchenvertreter, Ordensleute, Theologen, Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens, Spiritueller Begleiter und engagierter Laien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.